

Jahresbericht der Spitex Mittleres Wynental 2025

Mit einem Einzugsgebiet von rund 12'500 Personen gehören wir zu den kleineren Spitex-Organisationen. Trotzdem gibt es bei uns immer wieder Kennzahlen, welche beeindrucken. Beispielsweise haben die Mitarbeitenden der Spitex im Jahr 2025 über 85'000 Kilometer zurückgelegt, das entspricht mehr als zwei komplette Erdumrundungen. Fast 20'000 Stunden haben unsere Mitarbeitenden im letzten Jahr bei unseren Klientinnen und Klienten verbracht, was rund 830 Tagen entspricht.

Doch wir sind nicht nur bei unseren Klientinnen und Klienten unterwegs. Im vergangenen Jahr haben wir uns auch immer wieder in der Öffentlichkeit gezeigt. Sei es mit einer Standaktion an verschiedenen Standorten am Nationalen Spitex Tag, an Neuzuzüger-Apéros unserer Gemeinden oder an einem Anlass für frisch Pensionierte in Unterkulm. Wir durften an allen Anlässen spannende Gespräche führen und viel über unsere Arbeit und die täglichen Herausforderungen erzählen. Das rege Interesse an unserer Organisation hat uns sehr gefreut.

Medial im Moment sehr präsent, beschäftigte auch unsere Spitex das Thema «Pflege Angehöriger». Zahlreiche Firmen schiessen wie Pilze aus dem Boden und schöpfen auf Kosten der Allgemeinheit Geld aus unserem Gesundheitssystem ab. Die ursprüngliche Idee, Personen welche Angehörige pflegen und dafür das Arbeitspensum reduzieren, zu entschädigen, hat mittlerweile absurde Ausmasse angenommen. Bis zu 10'000 Franken jährlich verdienen einschlägige Firmen pro angestellter Person jährlich. Wir hoffen, im Sinne der Allgemeinheit, dass Staat und Kanton möglichst schnell sinnvolle Regeln für die Pflege Angehöriger erlassen.

Im Laufe des Jahres 2025 konnte die Spitex ein Herzensprojekt umsetzen. Im August fand nämlich das erste Spitex-Kafi statt. Ein Angebot für alle Klientinnen und Klienten, welche Lust haben, gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden einen spannenden Nachmittag zu verbringen. Die Themen und Aktivitäten variieren und beinhalten Vorträge, gemeinsames Kochen oder Basteln sowie gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Das Spitex-Kafi findet einmal im Monat statt.

Auch die Spitex wird digitaler. Seit vielen Jahren sind unsere Mitarbeitenden mit Tablet-Computern unterwegs. Jetzt weiten wir die Digitalisierung auch auf unsere Klientinnen und Klienten aus. Mit der neuen App OXOA ist es ab sofort möglich, Termine einzusehen, ganz einfach zu verschieben, Rechnungen online zu kontrollieren und vieles mehr. Haben Sie Interesse am Spitex-Kafi oder der OXOA-App, melden Sie sich gerne bei uns.

Wie wir im letzten Jahr berichtet haben, ging Ende 2024 ein gewinnbringender Auftrag zu Ende. Dieser beeinflusste auch noch massgeblich das Berichtsjahr 2025. Monatlich fehlte plötzlich Umsatz im Umfang von mehreren 10'000 Franken. Leider hatte man es verpasst, für dieses Szenario Vorbereitungen zu treffen. Es drohte ein Verlust von bis zu 300'000 Franken für das Jahr 2025. Die neu zusammengesetzte Geschäftsleitung hat sich darum ab April 2025 intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt,

verschiedene Massnahmen definiert und zusammen mit dem Team der Spitex umgesetzt. So ist es gelungen, den Abwärtstrend ab Juni aufzufangen und den erwarteten Verlust zu halbieren. Details zur Jahresrechnung entnehmen sie dem Dokument «Finanzbericht 2025».

An der Urabstimmung vom Mai 2025, für das Jahr 2024, haben 172 von 536 Stimmberechtigten teilgenommen. Die Mehrheit der Teilnehmenden haben alle fünf Traktanden genehmigt. Somit wurden der Vorstand und die Geschäftsleitung für das Jahr 2024 entlastet. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir danken unseren Klientinnen und Klienten ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen auf verschiedenen Kommunikationswegen. Natürlich nehmen wir auch kritische und negative Rückmeldungen ernst und verbessern uns stetig.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die Treue und die Unterstützung. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Personen und Organisationen, die uns 2025 in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein grosses Dankeschön geht an die Personen und Gruppierungen, welche mit ihren Spenden unsere Spitex tatkräftig unterstützt haben. Wir spüren eine grosse Wertschätzung für unsere Arbeit.

Herzlichen Dank.



Dominik Dössegger
Leiter Finanzen und Administration /
Vorsitz Geschäftsleitung



Sibylle Stallone
Leiterin Spitex /
Mitglied der Geschäftsleitung